RKI

Das RKI behandelt in seinem Aufklärungsmerkblatt den Impfschutz unter den Aspekten **relative Wirksamkeit** des Impfstoffes, **Eigenschutz**, **Fremdschutz** und der **Schutzdauer**. (Aufklärungsmerkblatt, 2. Juli 2021)

Relative Wirksamkeit

RKI: „Nach derzeitigem Kenntnisstand bieten die COVID19-mRNA-Impfstoffe bei Personen ab 16 Jahren (Comirnaty®) bzw. bei Personen ab 18 Jahren (Spikevax®) eine hohe Wirksamkeit von etwa 95 %. Die aktuellen Studiendaten zeigen: Die Wahrscheinlichkeit, an COVID-19 zu erkranken, war bei den vollständig gegen COVID-19 geimpften Personen um
etwa 95 % geringer als bei den nicht geimpften Personen. Die Wirksamkeit in Bezug auf die Verhinderung einer schweren COVID-19-Erkrankung (also zum Beispiel einer Behandlung im Krankenhaus) war etwa 85 %. Das bedeutet: Wenn eine mit einem COVID-19-Impfstoff geimpfte Person mit dem Erreger in Kontakt kommt, wird sie mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht erkranken.“

Das Verschweigen der absoluten Zahlen über die Wirksamkeit des genbasierten Impfstoffes täuscht eine Wirksamkeit vor. Tatsächlich ist sie niedriger als ein Prozent. Von insgesamt **43.448** geimpften und nicht geimpften Probanden wurden von Pfizer/Biontech lediglich **170** Personen (0,71 %) positiv getestet. Die relativen Zahlenangaben, die das RKI übernommen hat, beziehen sich auf die 170 Personen. „Positiv getestet“ ist überdies nicht identisch mit „krank“.

Wie wirksam ist der Impfstoff?

Wie wirksam ist der Impfstoff?

In der Öffentlichkeit wird die Meldung des RKI über den Impfschutz unterschiedlich wahrgenommen. Hier nur ein Beispiel, das einen erschreckenden Rollentausch zwischen einem Unternehmen und einer Universität (Wissenschaft)zeigt. Der Impfstoffhersteller Pfizer hält sich bezüglich des Impfschutzes bedeckt, das Klinikum der Universität München verspricht einen sicheren Erfolg (Google Suche unter „Impfschutz“, 10. Juli 2021, beide Links auf der ersten Seite des Suchergebnisses).

Pfizer



Storchmann Medien

https://www.pfizer.de › forschungsgebiete › impfschutz

Impfungen – Forschungsgebiete Pfizer - Pfizer.de

Durch einen **Impfschutz** können Infektionskrankheiten verhindert werden, die zuvor nur schwer behandelbar waren und bei denen ein Risiko besteht, dass ...

Klinikum der Universität München

http://www.klinikum.uni-muenchen.de › impfschutz

Impfschutz

Impfschutz. Warum Impfen? Impfungen schützen wirksam vor übertragbaren Infektionskrankheiten. Impfungen verhindern: die eigene Erkrankung.

Eigenschutz

RKI: Einen Schutz für andere Menschen bietet die eigene Impfung nicht.

Fremdschutz

RKI: „[…] lässt sich zurzeit noch nicht mit Sicherheit sagen, ob Personen das Virus (SARS-CoV-2) trotz Impfung weiterverbreiten können.“

Schutzdauer

RKI: „Wie lange dieser Impfschutz anhält, ist derzeit noch nicht bekannt.“

Werbung

